

Gehören Lehrer/innen zu den reichsten 10% in Deutschland?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 26. September 2020 20:01

Zitat von Firelilly

Als ich das meinen Freunden und Bekannten, die zu BASF oder auch in mittelständische Unternehmen gingen, erzählt habe, wie mein Berufseinstieg aussieht, die haben das gar nicht geglaubt, dass man das so geprüft, getriezt, beobachtet und unter Druck gesetzt wird.

Wer bei der BASF anfängt, hat vermutlich schon gezeigt, dass er/sie was drauf hat. Lehrer*innen fangen jedes Jahr tausende an, ich bin dankbar, dass ihnen jemand das Handwerk im Ref beibringt und auch froh, dass ich mit 12 Stunden anfangen konnte und nicht mit vollem Deputat einsteigen musste.

Ganz ehrlich, wir sind Beamte oder sehr sicher Angestellte, niemals jemals prüft irgendwer unser Tun ab bis zur Pension, da möchte schon wenigstens im Vorhinein geschaut werden, dass wir in der Lage sind, all das angemessen an den Mann bzw. das Kind zu bringen, was so ans Kind gebracht werden muss.

Und wenn wir ehrlich sind, wer zweimal durchs Examen fällt, der ist dem Beruf wirklich nicht gewachsen. Oder kennst du jemanden, der das II StEx nicht geschafft hat, obwohl er d.M.n. ein brillanter Lehrer geworden wäre?